

MONATSBLATT | APRIL 19

**CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73095 ALBERSHAUSEN**

VERGEBUNG



Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

wir leben in einer erstaunlichen Zeit des Fortschritts und der Neuentwicklung. Dinge entwickeln sich derart schnell, dass man mittlerweile nicht mehr in der Lage ist hinterherzukommen. Bei allen neuen Entdeckungen, die ohne Zweifel auch ihr Gutes haben können, sind es doch auch oft die alten Dinge, die unser Leben bereichern. Die alten Fotos aus der Kindheit (Tipp: Um sie für die Nachwelt zu erhalten, könnte man diese digitalisieren.), Omas alte Rezepte, alte Erinnerungen, die eigenen ersten Malversuche, alte Briefe, alte Musik, alte Gedichte, alte Bücher, eine alte Ruine, usw. Neues ist nicht immer besser und altes

ist nicht immer schlechter. Manchmal müssen wir den Wert der alten Dinge vielleicht wieder neu entdecken. Vergebung ist z. B. so ein „altes“ Thema.

Seid es Menschen gibt, spielt das Thema Vergebung in Beziehungen und im Miteinander eine zentrale Rolle. Es ist eine jahrtausend alte Praxis, die sich in unterschiedlichen Zeiten und Kulturen bewährt hat. Es ist klug, sich bewährte Beziehungstools anzueignen. Ohne Vergebung wären Beziehungen nicht möglich. Vergebung hat etwas mit Schenken zu tun. Ich beschenke die Person, die mich verletzt und enttäuscht hat, indem ich sie von der Schuld freispreche. Aller-

dings ist Vergebung ein Wert, der heute nicht mehr so in Mode ist. Menschen halten lieber an ihren Verletzungen fest, anstatt sich von ihren Verletzungen zu lösen. Miroslav Volf, ein sehr einflussreicher Theologe hat das Buch „Umsonst – Geben und Vergeben in einer gnadenlosen Kultur“ geschrieben. Er sieht einen möglichen Grund für diese Haltung vieler Menschen in unserer Kultur, begründet. Er beschreibt, dass wir in einer Kaufen- und Verkaufen Mentalität leben. Er schreibt: **„Im Großen und Ganzen sind wir heute auf Kaufen und Verkaufen eingestellt, nicht auf Geben und Empfangen. Wir neigen dazu, nichts umsonst zu geben und nichts umsonst zu bekommen.“**¹ Er schreibt weiter: **„Wir leben in einer Kultur in der es zwar durchaus Fälle von erstaunlicher Großzügigkeit gibt, die aber im Großen und Ganzen ohne Selbstlosigkeit und Nächstenliebe ist.“**²

In Epheser 4,32 schreibt Paulus: **„Geht vielmehr freundlich miteinander um, seid mitfühlend und vergebt einander, so wie auch Gott euch durch Christus vergeben hat.“** Christen mögen vielleicht manchmal als verstaubt und überholt bezeichnet werden, aber Paulus Aufforderung zu Vergeben ist, denke ich, eines der innovativsten und revolutionärsten Beziehungstools, die man auf dem Buchmarkt finden wird. Natürlich ist Vergebung kein einfaches Thema. Und so manche Verletzung bedarf viel Zeit, Sensibilität und Kompetenz, um sie loszuwerden. Allerdings denke ich, dass

in vielen Fällen Vergebung etwas mit einer persönlichen Entscheidung zu tun hat. Ein erster Schritt könnte sein, dass man sich bewusst dazu entscheidet, vergeben zu wollen. Egal wie lange der Weg dauert, bis man wirklich vergeben hat. Diese Entscheidung kann einem niemand abnehmen.

In diesem Prozess möchte Jesus uns helfen. Er weiß, wie es sich anfühlt, verraten und verlassen zu werden. Er weiß, wie es sich anfühlt, wenn Menschen schlecht über einen reden. Er versteht es, wenn man körperlich misshandelt wird. Er fühlt mit, wenn die engsten Freunde einem in den Rücken fallen und sich von einem abwenden. Jesus kennt unseren Schmerz. Aber er kennt auch den Moment der Vergebung. Hängend am Kreuz hat Jesus vergeben! „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ (Lukas 23,34). Er hat nicht nur die Verletzung, die gegen ihn gerichtet war vergeben. Er hat die gesamte Schuld der gesamten Menschheit vergeben, die gegen Gott gerichtet war. Und so sehr sich Jesus mit unserem Schmerz identifiziert, so können auch wir uns mit seiner Vergebung identifizieren. Durch Jesus Kraft sind wir in der Lage, anderen zu vergeben. Genau dazu möchte ich dich einladen. Mache den ersten Schritt und dann den Nächsten. Und du wirst merken, Jesus hilft dir dabei!

Ich wünsche allen Gottes reichen Segen!

Jürgen

1 Miroslav Volf, *Umsonst: Geben und Vergeben in einer gnadenlosen Kultur*, (Giessen Basel: Brunnen Verlag, 2012), 13.

2 *Ibid*

Glaubens FUNDAMENTE

Jedes Mal, wenn man sich tiefer mit Gottes Wort beschäftigt, kann dies dem Leben völlig neue Impulse geben. Im Mai starten wir aus diesem Grund mit dem Kurs „Glaubensfundamente“.

Die Themen des Kurses haben es wirklich in sich, um im eigenen Glaubensleben eine neue und frische Dynamik freizusetzen.

Falls du darüber nachdenkst, dich taufen zu lassen, laden wir dich ganz herzlich ein, bei diesem Kurs dabei zu sein!

Im Anschluss an diese fünf Wochen wird es ein Taufseminar geben.

*Wir freuen uns sehr
auf jeden Teilnehmer!*

- 07.05. Die Bibel entdecken
- 14.05. Wozu dich Gott gemacht hat
- 21.05. Was ist eigentlich Errettung?
- 28.05. Gott, dein unvergleichlicher
neuer Vater
- 04.06. Der Heilige Geist

Jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr.

GROSSER „GEMEINSCHAFTSTAG“

AM SAMSTAG, DEN 11.05.2019
VERBUNDEN MIT GROSSEM PUTZEN

Am 5. Mai 2019 brauchen wir wirklich eine große Gemeinschaft in unserem Gemeindegebäude. Einmal jährlich putzen wir unser Gemeindegebäude komplett durch. Von den Toiletten, den Jugend- und Kinderräumen, Windfang über die Bühne bis zu den Emporen einschließlich der zahlreichen Fenster. Die Böden werden nass gesaugt und gewischt.

Dies alles ist gut zu bewältigen, wenn viele mithelfen. Es ist auch eine Zeit des Austausches, denn es bilden sich dabei Teams. Es wäre schön, wenn wir auch an dieser Stelle Gemeinschaft und Gemeinde leben. Deine Mithilfe würden wir sehr schätzen. Bitte bringt nach Möglichkeit eigene Putzgeräte (z. B. Fensterputzer, evtl. Leiter) mit.

Wir beginnen um 9:00 Uhr und rechnen mit einem Abschluss so gegen 15:30 Uhr. Es ist auch möglich, später hinzuzustoßen oder sich vor Ende auszuklinken. Für Getränke und Mittagessen ist gesorgt. Bitte gebt Ruth Kick oder mir einen Hinweis, dass Ihr kommt, dann können der Tag und das Essen besser geplant werden.

Herzlichen Dank!

Eva Friedrich

ANKÜNDIGUNG
GEMEINDEFREIZEIT

Unsere GEMEINDEFREIZEIT

27.09. - 29.09.2019



REDAKTIONSTEAM who's that?

Welche Personen verbergen sich eigentlich hinter dem „Redaktionsteam“? mag sich schon der Eine oder Andere gefragt haben. Da wir eher im Hintergrund tätig sind und selten gemeinsam auftreten, durchaus nachvollziehbar.

Heute möchten wir Euch einen kleinen Blick hinter die Kulissen gewähren und uns und unsere Aufgaben vorstellen:



CHRISTINE

prüft zu Beginn jeden neuen Monats im Gemeindekalender, welche Veranstaltungen anstehen, welche Termine bereits stattfanden und über welche dieser Ereignisse es sich anbieten würde, einen Bericht bzw. eine Ankündigung abzdrukken. Diese Ideen trägt sie dann in unsere Themenliste in der Dropbox nebst Einschätzung über ungefähre Artikellänge und Ansprechpartner zur Einholung von Informationen ein. Daneben geht Christine gerne auf Personen zu und ermutigt diese, einen Text fürs Monatsblatt zu schreiben oder ein paar Fotos von Veranstaltungen etc. zur Verfügung zu stellen.



MARLIES

notiert ebenfalls mögliche Themen der Beiträge für die nächste Ausgabe in der Themenliste und spricht mögliche Verfasser von Artikeln an. Marlies fordert insbesondere die Texte der festen Bestandteile des Blatts wie z.B. Editorial stets rechtzeitig an.



ANNELIESE

verarbeitet die im Posteingang der Redaktionsmail eingegangenen Nachrichten und überträgt die Inhalte in unsere Dropbox, worauf alle Mitarbeiter des Monatsblatts zugreifen können und wo sich ebenso unsere sogenannte „Themenliste“ befindet.

Außerdem liest Anneliese den Entwurf für die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts, bevor dieses zum Druck geht, Korrektur. Hin und wieder ist auch ein durch sie verfasster Artikel zu lesen.



SALOME

liest die für den Druck fertige Datei des nächsten Gemeindeblatts so wie Anneliese auch, Korrektur und gibt notwendige Änderungen an Elias bzw. Immanuel weiter. Zum Monatsende hin verschafft sie sich in der Themenliste einen Überblick, welche Artikel mit welcher Länge ins Heft sollen und legt die Seiteneinteilung fest. Gelegentlich ist sie auch selbst Verfasserin eines Berichts, was ihr große Freude bereitet.

ELIAS FAUSER, MANUEL FAUSER UND IMMANUEL BÖTTCHER



setzen die in der Dropbox abgelegten Texte und Fotos gemäß der Seiteneinteilung in die richtige Form. Sie sind für den Kalender in der Heftmitte sowie die Rückseite des Monatsblatts verantwortlich. Ihnen verdanken wir die kreative und ansprechende Gestaltung jeder einzelnen Seite.

Das Team freut sich über Eure Beiträge und/oder Fotos sowie über weitere Mitarbeiter als Unterstützung im Bereich Layout.

Salome B.

2019

AUS DER GEMEINDE
JAHRESTERMINE



JAN

12.01. – 13.01.

ROYAL RANGERS:

LANGE NACHT AM BODENSEE

19:00 UHR WORSHIPNIGHT IM UDITORIUM, UHINGEN

ALLIANZGEBETSWOCHE

18:00 UHR MITARBEITER NEUJAHRSEMPFANG

10:00 UHR KINDERLOBPREIS: GOTTES STIMME HÖREN

ROYAL RANGERS:

WINTERCAMP



FEB

02.02.

BRUNCH JUNGE GEMEINDE (LEITER/MITARBEITER)

03.02.

19:30 UHR ABENDGOTTESDIENST

17.02.

10:00 UHR KINDERLOBPREIS: TANZ

18.02. – 22.02.

FASTEN- & GEBETSWOCHE



MÄR

10.03.

19:30 UHR LOBPRESABEND

14.03.

19:30 UHR WELCOME-ABEND

16.03.

GROSSER JUGENDGOTTESDIENST

17.03.

10:00 UHR KINDERLOBPREIS: TANZ

23.03.

REGIONALER GEMEINDE GOTTES MITARBEITERTAG,
ALLMERSBACH

26.03.

20:00 UHR GEMEINDEVERSAMLUNG

29.03. – 31.03.

SEMINAR MIT FRANCOIS BOTES



APR

07.04.

GEMEINSAM FÜR GÖPPINGEN,
STADTHALLE GÖPPINGEN

12.04. – 13.04.

KLAUSUR ÄLTESTE & DIAKONE

16.04. – 20.04.

ROYAL RANGERS:

BUNDESHAJK

18.04.

19:00 UHR ABENDMAHLESSEN

19.04.

09:30 UHR GEMEINDE GOTTES: JAHRESKONFERENZ,
FILDERSTADT

24.04. – 27.04.

JUGENDFREIZEIT AUF DER NORDALB

28.04.

10:00 UHR GOTTESDIENST: MEET & EAT



MAI

04.05.

ROYAL RANGERS:

REGIONALER STARTERTAG

05.05.

10:00 UHR KINDERLOBPREIS: MALEN

05.05.

19:00 UHR ABENDGOTTESDIENST

11.05.

GROSSPUTZTAG

18.05.

ROYAL RANGERS:

STAMMAKTION KOCHWETTBEWERB

25.05.

JUNGE GEMEINDE AKTION: PLANETSHAKERS, ULM

30.05.

FAMILIENPICKNICK

02.06. 20.06. – 23.06.	10:00 UHR	KINDERLOBPREIS: MALEN PFADRANGERS: KANU-HAJK
29.06. 30.06.	10:00 UHR 10:00 UHR	WERTVOLL - DER BRUNCH FÜR FRAUEN GOTTESDIENST: MEET & EAT
06.07.		ROYAL RANGERS: STAMMAKTION TRIPSDRILL
14.07. 20.07. – 21.07. 27.07. – 03.08.	10:00 UHR	KINDERLOBPREIS: LAND-ART FLECKENHOCK ALBERSHAUSEN ROYAL RANGERS: SOMMERCAMP
05.08. – 11.08.		YOUNG GENERATION: MISSIONSEINSATZ
11.08. 24.08. 24.08.	10:00 UHR	GOTTESDIENST: MEET & EAT BRUNCH JUNGE GEMEINDE (LEITER/MITARBEITER) YOUNG GENERATION: MISSIONSEINSATZ, AMSTERDAM
25.08.	10:00 UHR	GOTTESDIENST: MEET & EAT
08.09.		ROYAL RANGERS: FLOHMARKT
15.09. 27.09. – 29.09.	19:30 UHR	LOBPREISABEND GEMEINDEFREIZEIT, NORDALB
04.10. – 05.10. 12.10. 17.10. 28.10. – 31.10.	19:30 UHR	KLAUSUR ÄLTESTE & DIAKONE AKTION GRÜNER DAUMEN WELCOME-ABEND GEMEINDE GOTTES BUNDESTAGUNG, SCHWÄBISCH GMÜND J-DAY, SCHWÄBISCH GMÜND
31.10.		
09.11.		ROYAL RANGERS: REGIONALER MITARBEITERTAG
10.11. 29.11. – 01.12.	19:30 UHR	LOBPREISABEND KLAUSUR JUNGE GEMEINDE, ÖSTERREICH
08.12. 20.12.	19:00 UHR	ADVENTSKONZERT, UDITORIUM UHINGEN ROYAL RANGERS: WEIHNACHTSFEIER
24.12.	16:30 UHR	HEILIG ABEND GOTTESDIENST



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

DIESE UND WEITERE TERMINE FINDEN SIE AUCH AUF UNSERER INTERNETSEITE
WWW.C-G-A.DE ODER IN UNSEREN AUSLIEGENDEN MONATSBLÄTTERN.

WAS HAT EINE LAMPE MIT DER GEMEINDE ZU TUN?

Im Vorgebet vom Gottesdienst am 17.03. hatte Alex das Bild, dass wir leuchten wie kleine Sonnen. Ich hatte dann ein Bild von einer Lampe wie diese, nur viel schöner und größer, einfach perfekt.

Im Sockel der Lampe ist eine Lichtquelle, auf der unzählige Glasfasern stecken. Dabei bündelt der Sockel die Glasfasern und hält sie zusammen. Das Licht aus dem Sockel wird durch die Glasfasern durchgeleitet und lässt sie am Ende strahlen.

Dieses Bild ließ mich im Gottesdienst, und lässt mich auch jetzt noch nicht los. Für mich ist diese Lampe ein Bild für die Menschen in unserer Gemeinde. Was ist in der Mitte? Jesus, der die Lichtquelle ist. Er hält alles in seiner Hand.

Jede einzelne Lichtfaser wird von ihm getragen. Er hält sie so zusammen, dass sie die Möglichkeit haben, sich optimal zu verteilen und die Lampe gleichmäßig und schön aussehen zu lassen. Sein Licht strahlt durch jede Faser hindurch und gibt ihr damit erst ihre wahre Bedeutung und Funktion.

Eine solche Faser kann vielleicht noch anderes, aber das Licht zu transportieren ist ihre wahre und wunderschöne Funktion. Jede einzelne Faser ist ein deutlicher Lichtpunkt, erkennbar und faszinierend. Zu einer Lampe wird es

erst, wenn viele Fasern in einem Strauß zusammenkommen.

Wer schon einmal über so eine Lampe mit der Hand darübergefahren ist, oder sie angeblasen hat, weiß, wie sich die Form oder die Lichtabstrahlung verändert, wie alles in Bewegung kommt und ein faszinierendes Lichtspiel an die Wand oder Decke gezaubert wird.

Als ich diese Art von Lampe zum ersten Mal gesehen habe, war ich noch ein kleiner Junge. Ich fand es toll, hinein zu blasen und zu sehen, was passiert. Damals gab es nur eine Lichtfarbe. Heute leuchten diese Lampen teilweise abwechselnd bunt. Auch diese wechselnden bunten Farben passen für mich in eine Gemeinde. Jesus lässt sich nicht auf eine Farbe reduzieren. ER ist vollkommen und hat damit alle Farben in sich vereint.

Ich möchte Dich einladen, Teil dieser Lampe zu sein, zu strahlen und zu leuchten. Jeder einzelne Lichtpunkt ist wunderschön. Freue Dich an dem Licht neben Dir. Auch wenn es in einer anderen Farbe leuchtet als Du. Sei einfach Leiter seines Lichtes, dort wo Du bist.

Unsere Gemeinde wird dann heller, bunter UND die Welt wird das Licht sehen.

Frank F.

DIE JUGEND INFORMIERT:

Am 16. März fand in unserer Gemeinde der erste regional organisierte Jugendgottesdienst im Rahmen der Gemeinde Gottes statt. Mit diesen Jugendgottesdiensten erhoffen wir uns, dass die Beziehung zwischen den einzelnen Jugendarbeiten und Jugendlichen gestärkt wird und wir so noch größeren Einfluss auf die Region nehmen können.

Insgesamt waren an dem Abend 110 Jugendliche aus mehr als 5 Gemeinden vertreten. Außerdem waren viele

Interessierte da, die keiner Gemeinde angehören.

Dieser Abend war ein Segen für unsere engagierten Jugendlichen wie auch für die knapp 30 Mitarbeiter und Teilnehmer.

Wir sind gespannt, was sich daraus entwickelt.

Vielen Dank, dass Ihr uns im Gebet unterstützt.

Fabian K.



Aktuelles

aus dem Leben des CGA

 www.c-g-a.de

 www.facebook.de/gegocga

 iTunes Podcast: CGA

SCHWEIGETREFFEN

Das nächste Schweigetreffen findet am Samstag, den 27.04.2019 um 18.30 Uhr im CGA statt

WANDERGRUPPE

Die Wandergruppe trifft sich am Donnerstag, den 11.04. und Donnerstag, den 25.04. jeweils um 13:45 Uhr am CGA-Parkplatz.

ABENDMAHLESEN

Abendmahlessen am 18.04. um 19.00 Uhr.
Anmeldung bis 07.04. Das Essen würden wir gerne mit Eurer Spende finanzieren.

MEET AND EAT

Meet and Eat am 28.04 heißt, wir wollen im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam als Gemeinde essen und Gemeinschaft pflegen.

Dazu bringt jeder etwas zum Buffet mit (genügend für sich und noch ein bisschen mehr), so bekommen wir ein bunt gestaltetes und reichliches Buffet zusammen.

Jeder bringt für sich Geschirr (Teller, Besteck und Glas, Becher, Tasse,...) und Getränke von zu Hause mit, um den anschließenden Spül- und Putzaufwand so gering wie möglich zu halten.

Wer in Zukunft Nachrichten wie diese oder sonstige Beiträge ins Monatsblatt stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **14. April 2019.**

Erscheinungsdatum ist am **28. April 2019.**

Christliches Gemeindezentrum Albershausen

Gemeinde Gottes KdÖR

Sparwieser Str. 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX

Jürgen und Sarah Justus
Pastorenehepaar

Oliver Gößler
Ältester

Frank Fischer
Ältester

Ruth Kick
Sekretariat